

# „Hier verstehen die Leute meinen Humor“

**Stadtteilserie** Was René Klaschka, Kellner in der „Schnittstelle 1845“ mit einem bewegten Leben, an Probstheida liebt

Von Mark Daniel

Zum Abschied lässt René Klaschka beiläufig einen gar nicht selbstverständlichen Satz über sein Leben fallen: „Ich würde das alles wieder so machen“, und fügt an: „Sogar das mit dem Grabstein.“ Gemeint ist eine Episode aus seiner Jugend – doch dazu später. Zunächst gilt es einen Mann kennenzulernen, den in Probstheida eine Menge Leute kennen und der ein inniges Verhältnis zu seinem Stadtteil hat.

Am häufigsten begegnet man dem 60-Jährigen an seinem Arbeitsplatz mit dem ungewöhnlichen Namen „Schnittstelle 1845“. Das Restaurant auf dem Gelände des im besagten Jahr gegründeten



## Blickpunkt Probstheida

Allgemeinen Turnvereins (ATV) liegt auf der Grenze zwischen Stötteritz und Probstheida, etwa zehn sportliche Kieselsteinwürfe vom Völkerschlachtdenkmal entfernt. Der Name passt zur Biografie Klaschkas, denn Grenzen spielen darin immer wieder eine Rolle – sowohl geografisch als auch in ihrer Symbolik.

In den ersten knapp drei Jahrzehnten seines Lebens war der Aktionsradius des im anliegenden Meusdorf Geborenen so stark mit Leipzigs Südosten verbunden, dass eine Perspektive jenseits der Mesestadt undenkbar schien. Bruno-Plache-Schule mit Abschluss zehnte Klasse, Ausbildung zum Zimmermann, Wechsel zum Job als Gebäudereiniger („die haben deutlich mehr gezahlt“) in Probstheida, zwi-



Mag die gewisse Unaufgeregtheit in Probstheida: René Klaschka, Kellner im Restaurant „Schnittstelle 1845“-

FOTO: ANDRÉ KEMPNER

schend durch Armee-Zeit in der hiesigen Olbricht-Kaserne.

### Neues Leben im Westerwald

Und trotzdem: Allmählich wuchs in René Klaschka der Wunsch, wegzugehen. „Das lag nicht am Stadtteil, sondern am Land“, betont er. Die DDR wurde ihm zu eng, und in seiner zuweilen rebellischen Haltung eckte er mehrfach an. Anfang 1989 entschloss er sich zur Flucht. Er kaufte ein Flugticket nach Budapest, ließ sich von Einheimischen zum Grenzgebiet bringen. Überwindung drei hoher Zäune, Hundegabel, Rufe – dann erschien vor ihm

ein österreichisches Grenzposten-Häuschen. Richtig realisiert hat Klaschka den Start in ein neues Leben erst, als er nach einer langen Busfahrt im bayerischen Weiden ausstieg.

Von da an ging es in ein Örtchen im Westerwald und dann vieles sehr schnell. „An einem Donnerstag bin ich geflüchtet, am Montag drauf hatte ich einen Job bei einem Bauunternehmen.“ Bis 1992 arbeitete der Leipziger, der in dem pfälzischen Nest als Exot galt, zunächst am Bau, danach beim Glasproduzenten Rastal in Höhr-Grenzhausen, einer Papierfabrik und zuletzt

im Kaufhaus-Restaurant, das seine Mutter nach ihrer Übersiedlung in Bad Kreuznach betrieb. Das war Klaschkas Einstieg in die Gastronomie.

Als die Immobilie den Eigentümer wechselte und dieser das Restaurant aus seinen Plänen strich, nahmen Mutter und Sohn das zum Anlass, nach Leipzig zurückzukehren. Klar, es fühlte sich schön an, nach drei Jahren wieder in der Heimat zu sein, doch die beruflichen Verdienstmöglichkeiten hatten – da sind sie wieder – Grenzen. In der Folgezeit jobbte René Klaschka in mehreren Lokalen, unter anderem

der Augustusburg in Lindenau und bei Catering-Firmen. Anno 2000 bekam er einen festen Job in der Karaoke-Bar „Kakadu“ am Ring.

### Vom „Kakadu“ zur „Schnittstelle“

18 Jahre lang war das in Ordnung, doch Lärm und allzu bier- oder schnapsselige Gäste wurden mit der Zeit anstrengender. Vor zweieinhalb Jahren folgte auch in beruflicher Hinsicht die Heimkehr nach Probstheida: Klaschka fing in der „Schnittstelle“ als Kellner an. „Ein goldrichtiger Schritt“, sagt der Mann mit dem markanten Kopf, und seine graublauen Augen strahlen.

„Hier geht es sehr familiär zu, es macht großen Spaß, die Leute verstehen meinen Humor, und qualitativ sind wir das erste Haus am Platz.“

Was er an seinem Stadtteil so liebt, ist seine gewisse Unaufgeregtheit. „In Lindenau beispielsweise geht es viel wuseliger zu, und das merkt man auch den Leuten an“, findet der geschiedene Vater einer erwachsenen Tochter. „In Probstheida lebt man entspannter, die Besiedlung ist nicht so dicht.“ Auch die Fluktuation in der Bevölkerung schätzt er als deutlich geringer ein als in den hippen Vierteln. Viele, die er schon als Junge kannte, wohnen immer noch hier.

### Zwischen Grün und Denkmal

Klaschka gefällt das viele Grün, die Nähe zu den Seen. Die anziehungs-stärksten Orte sind für den 60-Jährigen das Völkerschlachtdenkmal („immer wieder beeindruckend“), der weitläufige Südfriedhof. „Na, und natürlich die Schnittstelle“, sagt er stolz und hebt bekräftigend den Zeigefinger.

Ach so, wie war das nun mit diesem Grabstein? „Ich war 15“, beginnt Klaschka, „als ein paar Kumpel und ich auf dem Pult in der Parallelklasse einen kleinen Stein aufgestellt haben mit der Inschrift ‚Hier ruht in Frieden unsere SED!‘.“ Aus dem eher unbedachten Streich wurde Ernst: Er und seine Mittäter wurden ermittelt, es folgten harte Verhöre in der Stasi-Zentrale und einige Zeit später sechs Monate Jugendhaft für die Jungs.

Verdammt lang her. Mit den Jahrzehnten maturierte die durchaus bedrohliche Erfahrung zur Anekdote, die der Kellner gelegentlich zum Besten gibt. In René Klaschka hat das Rebellische der Gelassenheit Platz gemacht. Geblieben ist die Erkenntnis: Manchmal erkennt man Grenzen – oder Schnittstellen – erst, wenn man sie überschreitet.

ANZEIGE

<p>mehr als eine apotheke</p>		<p><b>Voltaren® Schmerzgel forte 23,2 mg/g</b> 180 g Gel</p> <p>Sie sparen <b>34%</b> <b>19,99€*</b> 30,19 €*** 100g=11,11 €</p>	<p><b>H&amp;S® Blasen- und Nierentee</b> 20 Filterbeutel</p> <p>Sie sparen <b>29%</b> <b>2,99€*</b> 4,20 €**</p>	<p><b>Allergodil® akut Duo</b> 1 Kombipackung</p> <p>Sie sparen <b>24%</b> <b>13,99€*</b> 18,49 €***</p>
		<p><b>ratioGrippal® 200 mg/30 mg</b> 20 Filmtabletten</p> <p>Sie sparen <b>43%</b> <b>5,99€*</b> 10,48 €***</p>	<p><b>Cetirizin HEXAL® bei Allergien</b> 20 Filmtabletten</p> <p>Sie sparen <b>42%</b> <b>4,99€*</b> 8,59 €***</p>	<p><b>Thomapyrin® INTENSIV</b> 20 Tabletten</p> <p>Sie sparen <b>41%</b> <b>4,99€*</b> 8,43 €***</p>

Alle Angebote sind gültig vom 04.04.2022 bis 09.04.2022. Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Nur solange der Vorrat reicht. Preisänderungen und Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Alle Preise in Euro. Keine Kombination mit anderen Rabatten möglich. \* Alle Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen der curadies GmbH & Co.KG, Gottschedstr. 4 in 04109 Leipzig, und nur gültig in den teilnehmenden Apotheken. Die curadies GmbH & Co.KG. bringt selbst keine Arzneimittel in den Verkehr, dies erfolgt ausschließlich durch die teilnehmenden Apotheken. ie Teilnahme an der Aktion ist den Apotheken freigestellt. \*\* unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. \*\*\* üblicher Apothekenverkaufspreis, berechnet nach der Arzneimittelpreisverordnung. \*\*\*\* Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage angegeben.

## Unsere curadies-Apotheken in Leipzig

- Löwen Apotheke im Pösnapark**  
Inhaber Dr. Michael Sauter e.K. • Sepp-Versch-Str. 1 • 04463 Großpösna
- Löwen Apotheke Naunhof (Niederlassung)**  
Inhaber Dr. Michael Sauter e.K. • Kurze Straße 4 • 04683 Naunhof
- Sertürner-Apotheke**  
Inhaberin Apothekerin Andrea Rieger e.Kfr. • Ludwigsburger Straße 5 • 04209 Leipzig
- PETERSBOGEN-APOTHEKE e.K.**  
Inhaberin Birgit Schade • Petersstraße 36-44 • 04109 Leipzig
- Stadt-Apotheke Leipzig (Filialapotheke der PETERSBOGEN-APOTHEKE e.K.)**  
Inhaberin Birgit Schade • Grimmische Straße 19 • 04109 Leipzig

- Apotheke im HIT Alte Messe (Filialapotheke der PETERSBOGEN-APOTHEKE e.K.)**  
Inhaberin Birgit Schade • Straße des 18. Oktober 44 • 04103 Leipzig
- Columbus Apotheke International** Inhaberin Apothekerin Anahita Etemadi-Lau e.Kfr. Dresdner Straße 63 a • 04317 Leipzig
- Europa Apotheke (Filialapotheke der Columbus Apotheke International)**  
Inhaberin Apothekerin Anahita Etemadi-Lau e.Kfr. • Dresdner Straße 80 • 04317 Leipzig
- Europa Apotheke Volkmarisdorf (Filialapotheke der Columbus Apotheke International)**  
Inhaberin Apothekerin Anahita Etemadi-Lau e.Kfr. • Dornbergerstraße 10 • 04315 Leipzig
- Waldbaur-Apotheke e.K.**  
Inhaberin Katrin Preißer-Schüller • Waldbaurstraße 4-6 • 04347 Leipzig